

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

41 (10.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Drittes Blatt.

Freitag, den 10. Februar

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg-August-Maria-Victoria-Armenerziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern l. Js. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmägden heranzubilden; die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- a. das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- b. das Waschen und Büßen;
- c. das Stricken in Garn und Wolle;
- d. das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- f. das Flick- und Stopfen;
- g. das Bügeln;
- h. die Gartenarbeit, d. h. die Bestellung des Hausgartens;
- i. die Beforgung der Schweine und des Geflügels;
- k. die Beforgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser, katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pflegslinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre begünstigten Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrat des Heimatsortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiterer 8 Tage dem vorgeordneten Bezirksamt vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmesuch der vorgeschiedene Fragebogen, vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrat der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 Mk. bar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

Großh. Verwaltungshof.

Wirt.

Nr. 6547. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 6. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

2.1.

Roß.

Becker.

Bekanntmachung.

Nr. 6528. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Durlach ist in der Gemeinde Königsbach die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:

1. Seite 187: Vater, Alwin, Kaufmann, Karlsruhe, und Henriette geb. Meßler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1894 wurde die Gütergemeinschaft zwischen den Ehegatten und die Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen.
2. Seite 188: Blatz, Josef, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie geb. Mand. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Januar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Verbringen und künftige Erbschaft oder Schenkungserwerb der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
3. Seite 189: Bollweiler, Wilhelm, Tapezier, Karlsruhe, und Elise geb. Gebhard. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Januar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 190: Zimmermann, Johann, Georg, Zugmeister, Karlsruhe, und Anna Theresia geb. Franz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Januar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag beschriebene Einbringen der Frau und das, was sie künftighin durch Erbschaft oder Schenkung erwerben wird, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
5. Seite 191: Link, Arthur, Bäcker, Karlsruhe, und Albertine geb. Schill. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Januar 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 192: Bender, Jakob, Postschaffner, Karlsruhe, und Sofie geb. Bühler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. April 1897 bezw. 20. Januar 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und die im Vertrag vom 23. April 1897 verzeichnete häusliche Einrichtung der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
7. Seite 193: Kühnel, Felix, Kaufmann, Karlsruhe, und Babette geb. Zimmermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. Januar 1905 wurde der gesetzliche Güterstand gemäß § 1363 ff. B.G.B. vereinbart und die im Vertrag verzeichneten Vermögensgegenstände als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, 6. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O. S. 32 ist zur Firma: Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 14. Hermann Blatz, Karlsruhe, ist infolge Ablebens aus dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe, 7. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist zu Band III eingetragen:

1. D.-B. 279: Nr. 1. Firma und Sitz: Hugo Merkle, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Hugo Merkle, Kaufmann, Karlsruhe, Engros-Lager in Döfen, Herden und Gasapparaten.
2. D.-B. 280: Nr. 1. Firma und Sitz: Süddeutsche Kellere-Industrie, Inhaber Franz Wiesenthal, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Franz Wiesenthal, Kaufmann, Karlsruhe. Prokuristen: Franz Wiesenthal Ehefrau, Julie geb. Hirsch, David Eppstein, Kaufmann, Karlsruhe, Einzelprokuristen.
3. D.-B. 281 zur Firma: Mohr & Speyer in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 4. Die Procura des Erich A. Wolff ist erloschen.

Karlsruhe, 6. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D.-B. 8 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: Karlsruher Schiffahrtsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Der Betrieb der Schiffahrt auf dem Rhein und auf allen mit dem Rhein in Verbindung stehenden Wasserstraßen und Handelsplätzen; ferner der Betrieb von Lagerhaus- und Expeditions-geschäften. Die Gesellschaft bezweckt dabei zur Hebung des Verkehrs des Karlsruher Hafens nach ihren Kräften beizutragen. Stammkapital: 500 000 Mk. Geschäftsführer: Franz Düringer, Partikulier, Mannheim, Philipp Rippenhan, Ingenieur daselbst. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Januar 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf zehn Jahre vom Tage ihrer Konstituierung an bestimmt, wenn nicht die Auflösung oder Fortdauer vor Ablauf dieser Zeit statutengemäß beschlossen wird. Zur Zeichnung der Firma bedarf es der Mitwirkung von zwei Geschäftsführern oder eines Geschäftsführers und eines Prokuristen oder zweier Prokuristen.

Karlsruhe, 6. Februar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Nr. 8878. D. I. 503.

Fahndung.

Am 6. d. Mts. kamen hier 2 Coupons per 1. Juli 1905 à 22 M. 50 P. von 2 Interimscheinen Nr. 4326 und 4327 à 1000 M. der neuesten russischen 4 1/2 % Anleihe auf dem Weg von der Oberrheinischen Bank zum Hauptpostgebäude, wahrscheinlich im Schalteraum des letzteren, abhanden.

Es wird gebeten, dieselben an die Polizei abzuliefern oder Anhalt über ihren Verbleib mitzuteilen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1905.

Der Großh. I. Staatsanwalt.

Duffner.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Berein der Arbeitgeber für das Schneidergewerbe
Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. Februar 1905. Abends 1/2 9 Uhr, in der Restauration zum „Landsknecht“:

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Genehmigung des Haushaltungsplanes.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Verschiedenes.

Anträge zur Generalversammlung müssen innerhalb acht Tagen schriftlich eingereicht werden. Mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung ladet hierzu ergebenst ein

der Vorstand.

Fahndung-Versteigerung.

Samstag, 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 engl. Schlafzimmer-Einrichtung,

1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz und Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Bettstellen mit Patent-Metallrosten, Matratzen und Polstern, 1 Handtuchgestell, 2 Stühle, 2 Kofschoner;

1 Wohnzimmer-Einrichtung (eichen),

1 Buffet, Serviertisch, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle, 1 Moquettebühnen, 1 Bücherschrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Schreibstühle, 1 Paneelbrett, 1 vierediger Tisch mit eichener Platte, 1 kleiner Tisch;

1 Salon-Einrichtung (Mahagoni),

1 Sofa mit Spiegelaufsatz und 2 Fauteuils, 1 Salonschrank, 1 Trumeauspiegel, 1 Salonsäule, 2 Salonstühle aus Rohr; ferner: 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 Nachttisch, 1 eintüriger Schrank, 1 Waschtisch, 1 zweitür. Schrank, 1 Gasherd, 1 zweiarmer Gaslüfter, 1 Gasarm, 1 Adler-Schreibmaschine mit Tisch, 1 Aktengestell, 6 Diplomaten-Schreibtische ohne Aufsatz, 1 Aktenschaft, 1 elektr. Leitung und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höfl. einlade, daß sämtl. Möbel beinahe noch neu und für Brautleute sehr zu empfehlen sind.

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,

2.1. Herrenstraße 16. Telephon 1916.

NB. Versteigerungen jeder Art in und außer dem Hause werden angenommen im Auktionslokal Herrenstraße 16.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 10. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrag des Herrn Wilhelm Schiatti hier gegen bare Zahlung freiwillig versteigern:

2 Stück noch sehr gut erhaltene Singer-Nähmaschinen, auch für Schneider geeignet.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 9. Februar 1905.

Haag, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Blumenstraße 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* Gasanstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 36, 4. Stock, sind 2 schöne vierzimmerwohnungen mit sämtlichem Zubehör, zu einer Wohnung noch ein Badzimmer, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melancthonstraße 2 im Bureau.

— Morgenstraße 49 ist eine Parterrewohnung von zwei Zimmern und Küche nebst Zubehör sogleich an nur ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Westendstraße 19 III.

6.1. Vorholzstraße 5 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Speicher und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Waldhornstraße 7, Querbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten, ebenso ein Magazin. Näheres Birkel 14.

* 3.1. Westendstraße 18, 3. Stock, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5 schönen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiserstraße 179

ist der 4. Stock, 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden, Keller etc., auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 47

ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. * 2.1.

[2] III.

Laden

mit Zweizimmer-Wohnung und Zubehör in der Sternbergstraße 1 zu vermieten. Näheres zu erfragen baselbst im 3. Stock oder Westendstraße 19 III.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Drei ältere Personen (auswärts) suchen Balkon-Wohnung, 3 geräumige Zimmer sowie Mansarde, Küche und Keller, mit Gas (womöglich Bad), in gutem Hause so auch Lage zum Preis von 370 bis 450 Mark, auch 480 Mark auf 1. April. Offerten unter A. K. nach Mannheim Hauptpostlagernd erbeten.

2.1. Hübsche Wohnung

von 5-6 Zimmern nebst Zubehör, parterre oder 1 Treppe, per 1. Juli gesucht. Innerhalb der Lore bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind an eine oder zwei ruhige Damen auf 1. April Blumenstraße 7 zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

11 500 Mark auf II. Hypothek.

75% der Einschätzung, auf prima Objekt an pünktlichen Zinszahler zu 5% per 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 1209 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* 8000-10000 Mk.

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 1211 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein williges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort angenehme Stelle: Herrenstraße 34, 3. Stock.

*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort zu einer einzelnen Dame eine ältere, erfahrene Person gesucht, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu melden bei Frau Oberstleutnant Nölbeke, Friedensstraße 4 II.

* Suche für meine Filiale in Karlsruhe eine tüchtige

Ladnerin.

Färberei Thomas, Durlach.

Mädchen-Gesuch.

— Wegen Erkrankung des Mädchens findet sofort ein einfaches, williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort oder auf 15. d. Mts. Stelle. Lohn 25 Mark monatlich. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Für kleine Familie

wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet. Näheres zu erfragen Ludwigsplatz 40 b III.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, das tüchtig im Haushalt ist, auch bürgerlich kochen kann, wird per sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres von 10 Uhr vormittags ab Friedensstraße 18, 2. Stock.

Ein tüchtiges, solides

Fräulein

per sofort gesucht zur Reinhaltung und Aufsicht. Zu melden unter Vorlage von Zeugnissen Kaiser-Bassage 5.

Gesucht

sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit.

* Schloß-Hotel.

Mädchen zur Anshilfe

auf sofort oder bis 1. April gesucht. Dasselbe sollte kochen können und Hausarbeit verrichten. Näheres im Kontor des Tagblattes. * [3] III.

Ein älteres katholisches Mädchen

oder eine Frau wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Durlacher Allee 10, 2. Stock. *

Ehrliches, fleißiges Mädchen

auf 1. März gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 47, Bäckerei. *2.1.

3.1. Auf 1. März wird ein

tüchtiges Mädchen,

welches auch etwas kochen kann, in gute Stelle gesucht. Konditorei Hötger, Mathysstraße 10.

Gesucht

ein sauberes Mädchen auf 2-4 Stunden. Näheres Georg-Friedrichstraße 24 II.

Buchhalter

aushilfsweise zum Nachtragen der Bücher per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. 6-8 Muthilfs-

Kellner auf Samstag und Sonntag gesucht durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

Wer Stellung sucht,

verlange die „Deutsche 30.4. Vakanzenpost“ Ehlingen a. N.

2.1. Lehrling

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, gegen sofortige Vergütung zum Eintritt per 1. April für unser Bureau gesucht.

A. Braum & Co., Papierwarenfabrik.

3.1. Lehrling

aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugnissen, sucht auf Ostern oder früher Georg Seilmann, Maschinenbauanstalt und Schlosserei, Durlach.

Hausbursche

junger, stadtkundiger, sofort gesucht: Amalienstr. 27.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein reinlicher, ehrlicher junger Mann wird auf sofort gesucht. Nur nachmittags vorzustellen. Zu erfragen Fasanenstraße 15.

Schüler,

welcher in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, sofort gesucht: Sofienstraße 28 im Laden.

Tüchtige Verkäuferin

mit guten Zeugnissen sucht alsbald Stellung. Wäsche- oder Herrenmode-Geschäft bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 1168 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige und unabhängige Frau würde noch Beschäftigung im Putzen und Waschen annehmen. Näheres Viktoriastraße 7 im Vorderhaus, 4. Stock.

Perfekte Köchin

mit besten Referenzen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Dinern und Soupers jeder Art. Näheres Karlstraße 33 III. *4.4.

Tüchtige Damenschneiderin

empfeht sich im Anfertigen von chicen Kleidern. Näheres Werderstraße 87, 4. Stock rechts. *

Für Gärtner.

2.1. Das Anlegen eines Gartens hat zu vergeben

G. Bilger, Hirschstr. 62.

Hund verlaufen.

* Ein weißer Spitzer hat sich verlaufen. Abzugeben: Schützenstraße 83, 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Stehen gelassen

am Mittwoch nachmittag in einem Geschäft ein feibener Herren-Regenschirm. Um gest. Angabe der Adresse wird gebeten, daß derselbe abgeholt werden kann und sind Offerten unter Nr. 1208 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Hausverkauf (Oststadt).

*2.1. Wegen Wegzug ist ein gut rentierendes Haus, für jedes Geschäft passend, mit einem Kleinüberschuß (nach Abzug aller Zinsverrechnung und Lasten) von 900 M. billig zu verkaufen. Die Wohnungen sind billig vermietet. Das Haus eignet sich als gute Kapitalanlage. Offerten unter Nr. 1202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze

in Ruppurr.

*2.2. Ein größerer und ein kleinerer Bauplatz, in nächster Nähe des Lokalbahnhofes, sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1149 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mk. Restkaufschilling

sind mit dem üblichen Nachlaß auf ein gut gelegenes hiesiges Geschäftshaus sofort zu verkaufen. Derselbe ist jährlich mit 500 Mk. abtragbar und in einigen Jahren kündbar. Direkte Offerten unter Nr. 1200 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Wegen Umzug und Platzmangel

werden Bücherschränke, Steh- und Sitz-Schreibpulte, Doppelpulte, Chiffonnières, Kanapes, Betten etc. etc. zu jedem annehmbaren Gebot verkauft. *5.2.

Gabriel Guggenheim,

Jähringerstraße 25.

Zu verkaufen.

*2.2. Acht bis zehn junge Zwergobstbäume, tragbare Tafelforten, Apfel und Birnen, werden billig verkauft: Ettlingerstraße 27 II.

*3.2. Eine gut erhaltene

Zinkbadewanne

ist zu verkaufen: Koonstraße 8, parterre.

Eine Waschmange

beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Rintheimerstraße 2 im 2. Stock. *2.2.

Für Lichtpausanstalten etc.

Zwei Lichtpausrahmen, 0,70x0,82 u. 0,45x0,55, 3 Stück neue Bassin à 1,10x2,10, 1 Steindruckhandpresse, 0,58x0,78 nebst 4 Lithogr. Steine, 1 Säurebehälter aus Steingut, 1 Marmorplatte 0,80x1,50, 1 großer Arbeitstisch mit Schublade, 1 Präparierplatte aus Holz, 1,10x2,00, 1 Stehpult, 1 Partie Aluminiumplatten, circa 2000 Blatt Karton und sonst noch Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 15, 1. Stock.

Wegen Umzug

werden 2 neue, polierte, französ. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 neue Roste, 2 neue, bessere Matratzen, 2 neue Polster für 135 Mk. abgegeben: Waldstraße 14, parterre.

Fahrrad,

noch gut erhalten, ist umständehalber für 40 Mk. zu verkaufen: Akademiestraße 24, Hinterhaus.

Fahrrad.

* Ein Fahrrad, unter zwei die Auswahl, ist sofort billig zu verkaufen: Wielandstraße 32, 4. Stock links.

Kochherde.

3.1. Geschäftsveränderung wegen verkaufte meine Kochherde 10% billiger als zu den bisher schon niedriger gestellten Preisen.

Eduard Mees, Amalienstr. 43.

(Ebenda sind 2 gebrauchte, kleine Herde billigt zum Verkauf. Reparaturen und Abändern an Kochherden billigt unter Garantie.

Zu verkaufen

1 Buffet, 1 Divan, 1 Schrank, 1 Wasch- und Nachttisch, gut erhalten: Scheffelstraße 38, 2. Stod. *

* Hübsches

Maskenkostüm

(Carmen) billig zu verkaufen: Karlstraße 57 II.

Neuer Frack,

Mäntel und Anzüge für stärkeren Herrn zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I.

Ein feiner Frack

ist für schlanke, mittelgroße Figur sehr billig abzugeben: Herrenstraße 18, 4. Stod. *2.2.

2 schöne Damen-Maskenkostüme

sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Marienstraße 35, 1. Stod. 2.2.

Spanierin-Maskenkostüm,

neu, hochlegant, zu verkaufen; Kostüm und Domino zu verleihen: Birkel 30, 3. Stod rechts. *2.2.

Ein hübsches Maskenkostüm,

Spanierin, Seide (große Figur) ist zu verkaufen: Ruppurrerstraße 26 III rechts. *2.1.

* Ein schöner, gebrauchter

Kinderwagen

ist sofort billig zu verkaufen: Morgenstraße 29 im 2. Stod.

Rassenhunde.

*2.1. Ein Dalmatiner (Rübe), ein Jahr alt, sehr wachsam, ein Fox-terrier (Rübe), ein Pinscher (Rübe), mehrere Rattenfänger billig zu verkaufen; tausche auch.

Die Hundbehandlung

Emil Rupp, Kapellenstraße 42.

Beste Empfehlungen von hohen Herrschaften.

Kleineres Wohnhaus,

solid gebaut, gut rentierend, wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 15000—20000 Mark. Offerten mit Angabe der Lage, Größe, Rente, Schätzung und des Kaufpreises unter Nr. 1136 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Baupläze

*2.2. für Gruppenbauten in vorteilhafter Lage aus allererster Hand zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Stück Land,

2000—5000 qm, außerhalb der Stadt, möglichst in der Nähe der Straßen- oder Lokalbahnverbindung, für Sportzwecke, zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1180 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesucht

wird eine Kabelwinde für Bauzwecke, ca. 80 Ztr. Tragkraft. Offerten unter Nr. 1127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

1/2 Geige,

eine gebrauchte, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dachshund,

männlich, rot oder braun, kleinste Rasse, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1199 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Israel. Pension.

* In besserer israel. Familie finden einige Herren guten Mittag- und Abendtisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Land-Eier,
garantiert frische.

* Abnehmer für wöchentlich 20—30 Stück sucht **Wilh. Siegrist, Friedrichsthal.**

Deutschen und franzöf. Cognac
verschiedene Qualitäten,

ff. Rum de Jamaica,
ff. Arac de Batavia,
ff. altes Schwarzwälder
Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
Elsässer Rotweine

per Flasche 50 und 60 Pfg. ohne Glas,
echte Bordeaux- u. Burgunder-
Südweine

empfehlen bei billigster Berechnung

Albert Salzer,
Kaiserstraße 140.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maifch,
57 Ludwigsplatz 57.

Bienen-Honig

(Schwarzwald-Honig),

garantiert naturrein, direkt wie ihn die Biene liefert, das Pfund 1 Mk., bei Abnahme von 5 Pfund à 90 Pfennig, frei ins Haus empfiehlt

Joh. Wunderlich jun.,
Bienenzüchter, Freiosheim,
Post Völkersbach (Baden).



Rehe:

Rehziemer von 5 Mk. an,
Rehchlegel von 4 Mk. an,
Rehbüge per Pfd. 70 Pfg.,
Rehragout per Pfd. 40 Pfg.



Hasen,

ganz und zerlegt, in allen Teilen
empfehlen

August Enz,

Ecke Akademie- und Karlstraße.

Malosol-Kaviar,
Räucher-Lachs und Mal,
Kieler Bücklinge u. Sprotten,
Kronen-Hummer,
Nordseekrabben,
Mal und Heringe in Gelée,
Bismarck- und Salzheringe,
Röhmöpfe,
russ. Sardinen,
Delfardinen und Sardellen

empfehlen billigst

E. Schlosser,
Klauprechtstraße 39. 2.1.

Konserven:

Schnittbohnen	2 Pfd.-Dose von	32	an
Gemüse-Erbfen	2 " " "	40	" "
Schnittspargel	2 " " "	70	" "
Stangenspargel	2 " " "	100	" "
Mirabellen	2 " " "	70	" "

Sämtliche anderen

Gemüse- und Früchte-Konserven

in größter Auswahl

laut Spezial-Preisliste

empfehlen

Pfannkuch & Comp.,

G. m. b. H.,

am Werderplatz.

— 1951 Telephon 1951. —

Bei größeren Bestellungen Lieferung ins Haus.

1^a frisch gewässerte

Stockfische

(blütenweiß)

per Pfund 25 Pfg.

empfehlen

N. van Benrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.



Täglich lebendfrisch eintreffend:

- Holl. Schellfische 40 bis 55 Pfg. per Pfund,
- Holl. Schellfische zum Backen, 30 Pfg. per Pfund,
- Holl. Merlans 35 Pfg. per Pfund,
- Holl. Cabliau 45 Pfg. per Pfund,
- Stockfische 25 Pfg. per Pfund,
- Rotzungen, Schollen,
- Maränen, Carbonadenfisch,
- Ostender Steinbutt,
- Ostender Seezungen,
- Flusszander,
- lebende Karpfen, Schleien,
- Hechte, Aale, Forellen usw.

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Schellfische

(echte Holländer),

gewäss. Stockfische

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

[4] III.

Jungen Edelhirsch

21. im Ausschnitt empfiehlt
C. G. Frey Nachf.
Franz Biefeld,
Marktgrafenstraße 45 u. auf dem Markte.

Echte Holl. Schellfische

empfehlst
Carl Sager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Verbesserte
Hectographenmasse,
über 100 gute Abzüge liefernd,
kalt abwischbar, daher äußerst sparsam,
1 kg Mk. 2.40,
blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pf.,
empfehlst **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 9. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Minister Dr. Schenkel und hörte nachmittags die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin erschien nachmittags 5 Uhr mit Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Hermine Reuß zum Tee bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften.

Gold, Silber und Banknoten vom 8. Februar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.19 $\frac{1}{4}$
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	85.60	83.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.19 $\frac{1}{4}$	4.19 $\frac{1}{4}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.30 $\frac{1}{4}$	4.19 $\frac{1}{4}$
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48 $\frac{1}{2}$	20.47 $\frac{1}{2}$
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.60	81.60
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.60	169.50
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

[5] III.



Kaiserstrasse 199. Telephon 528.

Ball-Entrées

wegen vorgerückter Saison
zu sehr ermässigten Preisen.

Gebrüder Ettlinger.

Wirtschafts-Übernahme u. Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich das Restaurant zum

== Löwenrachen ==

Kaiser Wilhelm-Passage 17 übernommen und heute eröffnet habe.

Wie in meiner seitherigen Tätigkeit im alten und neuen Kaiserhofe werde ich auch in meinen neuen Lokalitäten bemüht sein, meine werten Gäste auf das Aufmerksamste zu bedienen. Zum Ausschank kommt ein vorzüglicher Stoff **Moninger Bier**, hell und dunkel, und **Münchener Leistbräu** (Franziskaner); ferner empfehle ich reine, gutgepflegte **Weine**, meine anerkannt **gute Küche** und hausgemachte **Wurstwaren**.

Indem ich für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Unternehmen bewahren zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Jakob Müller, Restaurateur.

Karlsruhe, 12. Februar 1905.

Sämtliche Sorten

✂ Ruhrkohlen ✂

empfehlst ohne jeden Aufschlag bei bekannt guten Qualitäten

Wilh. Rupp,

Hirschstrasse 35 a.

Telephon 1093.

Weisswaren-Verkauf

In meinem befinden sich noch:

<p>Hemdentuche zu 23 \mathcal{F} per Meter</p> <p>Cretonne für Bettücher zu 80 \mathcal{F} per Meter</p> <p>Halbleinen, 150 cm, zu Bettücher zu 78 \mathcal{F} per Meter</p> <p>das $\frac{1}{2}$ Dutzend Bettücher (15 m) 11.50</p> <p>dto. Ia Qualität zu 1.08 p. Meter</p> <p>das $\frac{1}{2}$ Dutzend (15 m) 16.-</p> <p>Reinleinen Bettücher, starkfädig zu 1.28 p. Meter</p> <p>$\frac{1}{2}$ Dutzend Bettücher (15 m) 19.-</p> <p>Reinleinen Bettücher, feinfädig zu 1.36 p. Meter</p> <p>$\frac{1}{2}$ Dutzend Bettücher (15 m) 20.-</p>	<p>Damaste in 130 cm zu 70, 80-98 \mathcal{F}, 1.28 u. 1.48</p> <p>Pelzeroisé zu 38, 54 u. 58 \mathcal{F} per Meter</p> <p>Handtücher, rohweiss u. gebleicht, zu 18, 24, 30 u. 36 \mathcal{F} per Meter</p> <p>Jaquardtischdecken, $\frac{1}{2}$ Leinen, 77 \mathcal{F}, 1.20, 1.48 per Stück</p> <p>Servietten zu 2.85 und 3.85 per Dutzend.</p>
--	--

Grössere Partien **Bett-damaste**, farbig, weit unter Preis.

== Reste extra billig. ==

Johann Hertenstein,

Herrenstrasse 25, Ecke Erbprinzenstrasse.

Manufakturwaren, Damen-Kleiderstoffe, Herren-Anzugstoffe, Aussteuer-Artikel.

Der

Oratorien-Verein Karlsruhe,

E. V.

ladet zur Mitwirkung an der für Anfang April in Aussicht genommenen

Aufführung von Bruch's

ODYSSEUS

stimmbegabte **Damen** und **Herren** als **Gäste** freundlichst ein.

Anmeldungen werden bei den Herren **H. Hoerth**, Kaufmann, Kaiserstrasse 172, und **Th. Schuhmann**, Hofphotograph, Amalienstrasse 57, sowie im **Probelokal**, Singsaal der Höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14, jeden Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, entgegengenommen. 21.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mitteilung, dass meine liebe Gattin, unsere Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Frau Mina Mansbach,

geb. Blankenstein,

gestern nachmittag im 77. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Karlsruhe, Odessa, Nürnberg, Berlin, Basel,
Mannheim, den 9. Februar 1905.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Simon Mansbach.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 11 Uhr von dem Friedhofe der israel. Religionsgesellschaft aus statt.

Blumenspenden werden höf. dankend abgelehnt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 10. Februar.

10 Uhr: Walbauseichschuß Teufschneureuth, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft auf der Eggensteiner Allee in Abt. III beim Rosenhof.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentl. Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.

2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 9. Februar, früh.

Lugano halbbedeckt — 1°, Biarritz Nebel 2°, Nizza fehlt, Triest wolkenlos 4°, Florenz wolkenlos 6°, Rom bedeckt 5°, Cagliari heiter 7°, Brindisi bedeckt 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 9. Februar 1905.

Während eine Depression über Mittelnorwegen liegt, bedeckt ein barometrisches Maximum Mitteleuropa, da die Unregelmäßigkeiten in der Luftdruckverteilung, welche gestern zu erkennen waren, verschwunden sind, ist vielfach Aufklaren erfolgt, und die Temperaturen sind etwas unter den Gefrierpunkt gesunken. Weiteres oder nebligtes Wetter mit wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer	Therm. in 0	Abol. Feucht.	Feucht. in Wesp.	Wind	Witterung
8. Abd. 9 U.	764,3	3,7	5,8	97	NO.	bedeckt
9. Mor. 7 U.	763,3	-0,1	4,0	89	"	heiter
9. Mitt. 2 U.	761,8	5,5	3,9	58	"	"

Höchste Temperatur am 8.: 6,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,4. Niederschlagsmenge des 8.: 2,1 mm.

Wasserstand des Rheins am 9. Februar, früh: Schutterinsel 97, gefallen 3, Rehl 142, gefallen 2, Wagan 297, gefallen 3, Mannheim 243, gefallen 12 cm.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 10. Febr.:	Abendgottesdienst	5 ³⁰ Uhr
Samstag, den 11. Febr.:	Morgengottesdienst	9 "
	Schriftklärung	
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbat-Ausgang	6 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	5 ³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 10. Febr.:	Sabbat-Anfang	5 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 11. Febr.:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbat-Ausgang	6 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "

Druck und Verlag bei G. H. F. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.